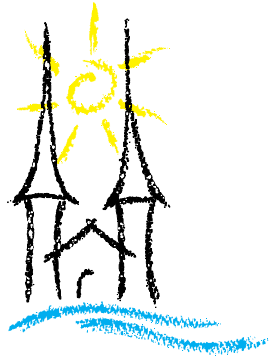


# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2

Februar 2017

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

## Die Gölser Husaren zogen wieder vom Leder Begeistertes Publikum in der festlich geschmückten Turnhalle

Für die Gölser Fassenachtsgecke ist es immer wieder ein hoher Feiertag, wenn Möhnen und Husaren ihre Sitzungen veranstalten. Für die erste Husaren-sitzung wurde die ausverkaufte Turnhalle wieder in eine stimmungsvolle Narrhalla verwandelt. Mit Prinz, Confluentia, Musik, Gesang, tollen Tanzgruppen und originellen Büttreden ließen die Karnevalisten wieder alle Alltagssorgen vergessen. Die Husaren-Garden eröffneten den bunten Reigen mit originellen Tänzen, die zu begeistern wussten, bevor der »Husaren-Poet« allerlei Ungeheimtes und Geheimtes zum Besten gab. Es folgte ein klassisches Protokoll mit Schärfe, Witz und sogar Gesang, dass man mit gutem Gewissen auch im Fernsehen hätte zeigen können. Im Wechsel gab es schmissige Tänze und



humorvolle Reden, sodass in der viereinhalbstündigen Show nie Langeweile aufkam.

Ex-Prinz Frank Kreuter führte als schlagfertiger Präsident souverän durch die kurzweilige Sitzung. Im Rahmen der ersten Husarensitzung wurde traditionsgemäß auch wieder ein Ehrenpreis in Form des »Gölser Flößjens« verliehen. Die Auszeichnung erhielt der Gölser Kultur-Impressario Berti Hahn aus der Neustraße für seine Verdienste um den Karnevalsverein.

Einer der Höhepunkte der flotten Schau war der Tanz des Funkenmariechens, das mit Musikalität und akrobatischen Sprüngen über die Bühne wirbelte. Die Gruppe »Lappedengeler« und die Büttredner »Chris«, der »Dussel von der Mussel«, eine leidgeprüfte »Frau in den Wechseljahren«, der »Nachrichtens-



sprecher« und das »Verrückte Paar« zogen vom Leder und überzeugten mit zündenden Pointen. Die Schautanzgruppen der Husaren gaben wieder alles und begeisterten das Publikum einmal mehr mit akkurat einstudierten Tänzen und originellen Kostümen. Ob Männerballett oder der lustige Hühnertanz (tolle Kostüme) – sie alle bereiteten dem nährischen Publikum große Freude. – Fazit: Auf ihre karnevalistischen »Eigengewächse« können die beiden Gölser Fassenachtsvereine – Husaren und auch Möhnen – mehr als stolz sein.

### Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die fünfte Jahreszeit hat auch in Güls Einzug gehalten. Die ersten Sitzungen fanden statt, und man konnte feststellen, dass der Nachwuchs in beiden Karnevalsvereinen einen großen Stellenwert hat. Es ist schon beeindruckend, mit welchem Elan schon die Kleinsten und Jugendlichen bei der Sache sind. Um den Nachwuchs brauchen sich Möhnen und Husaren also keine Sorgen zu machen.



Für die Gulisastraße soll Mitte des Jahres ein Entwurf vorgestellt und die Bürger hierzu gehört werden. Hoffen wir auf eine gute den Bürgern gerecht werdende Planung und anschließend auf eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahme. Die Anwohner – insbesondere auch die Bewohner des Laubenhofes – haben eine schnelle und möglichst einvernehmlich getroffene Lösung verdient.

Bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates war auch unser neuer Baudezernent Bert Flöck anwesend. Er stellte sich zahlreichen Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und versprach, eine schnelle Lösung bezüglich des Lkw-Verkehrs in der Straße »Am Mühlbach« und in der Teichstraße anzustreben. Ein angedachter Ortstermin zu diesem Thema konnte leider noch nicht stattfinden. Der Dezernent versprach aber, diesen Termin kurzfristig nachzuholen.

Der alljährliche »Dreck-weg-Tag« steht wieder an und wird am 18. März 2017 durchgeführt. Unter der Leitung der Heimatfreunde und der Freiwilligen Feuerwehr soll unser Stadtteil wieder einmal von Unrat befreit werden. Es ist für mich immer wieder erstaunlich und nicht nachvollziehbar, was sich manche Schmutzfinken in unserer Natur erlauben: Ganze Lkw-Ladungen an Schutt und Müll werden in unserer Gemarkung entsorgt, zum Beispiel auf dem Heyerberg, um eine bevorzugte Abladestelle zu nennen.

Unsere Freiwillige Feuerwehr hat einen neuen Einsatzwagen, der in einer kleinen Feierstunde von Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein im Beisein zahlreicher Stadträte sowie der Verantwortlichen der Koblenzer Berufsfeuerwehr den Gölser Wehrleuten übergeben wurde. In ihrer Ansprache im Feuerwehrhaus lobten die Bürgermeisterin und der Koblenzer Feuerwehrchef die gute Zusammenarbeit der Gölser Einheit mit den Profis aus Koblenz. Nach einem kleinen Imbiss mit Getränken saß man noch in gemütlicher Runde zusammen und hatte Gelegenheit, auch mit Gästen von befreundeten Wehren Neuigkeiten auszutauschen.

Das Frühjahr steht vor der Tür, und in unserem Neubaugebiet schießen die Häuser nur so aus dem Boden. Es ist schon beeindruckend, wenn man mal einige Tage nicht da war, wie sich das Neubaugebiet innerhalb kürzester Zeit in positivem Sinne verändert. Nach Auskunft der Verwaltung ist der Straßenausbau für das Frühjahr 2018 geplant. Auf eine Anfrage hin wurde mir mitgeteilt, dass dies der geeignetste Zeitpunkt sei, um den Baufortgang der im Bau befindlichen Häuser nicht durch den Straßenausbau zu stören. Ferner soll mit dieser Vorgehensweise verhindert werden, dass schon angelegte Straßen evtl. durch Baustellenverkehr beschädigt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wiederhole gerne meine schon mehrfach geäußerte Bitte: Melden Sie mir doch einfach, wenn Sie einen illegalen Entsorger erwischen, damit dieser zur Verantwortung gezogen werden kann. Helfen Sie bitte auf diese Weise mit, unser Güls sauber zu halten. Ich danke Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Hermann-Josef Schmidt  
Ortsvorsteher

**GETRÄNKE MÜLHOFFER**  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 20.02. - 25.02.17

**Kleiner Feigling**  
30 x 0,02 L Ltr. 26,65 € **15,99 €**

**TÖNISSTEINER** Classic Medium Mild Naturelle  
12 x 0,7 / 0,75 L Glas + Pf. 3,30 € / Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

**fächchenburger** Pils/Radler Plopp  
20 x 0,33 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,67 € Grüner Hut **10,99 €**

Liefer-Service außer Angebote

**Coca-Cola** + 2 Flaschen GRATIS!  
Entspricht pro Kasten nur **7,49 €**

14 x 1 L PET- alle Sorten + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,64 € Einzelpreis **8,99 €**

**Stubbj**  
**KOBLENZER** PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBRACH  
20 x 0,33 L Ltr. 1,21 € + Pf. 3,10 € **7,99 €**

**Scharfer Hüpfel**  
25 x 0,02L Ltr. 19,98€ **9,99 €**

Für Brackfleher keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgibt nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Hermann-Josef Schmidt, Malu Dreyer und Detlev Pilger stärkten David Langner den Rücken.

## Langner macht Wahlkampf im Café Hahn Ministerpräsidentin Malu Dreyer unterstützt Kandidatur

300 interessierte Besucher kamen ins Café Hahn zum Wahlkampfauftritt von David Langner. Der Koblenzer SPD-Vorsitzende und -Staatssekretär fand jede Menge Unterstützung vieler SPD-Gruppen aus Stadt und Land. So machten Ministerpräsidentin Malu Dreyer, der Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger, Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig, Minister Roger Lewenz und Anna Köbberling (MdL) dem OB-Kandidaten David Langner ihre Aufwartung und sorgten so für »SPD-Stallgeruch«. Malu Dreyer lobte den studierten Politik- und Literaturwissenschaftler als Integrationsfigur der Koblenzer SPD, dem sie auch als OB zutraut, unterschiedliche Meinungen zusammenzuführen und Kompromissbereitschaft an den Tag zu legen.

Wunderdinge kann auch Langner nicht versprechen, denn den eingeschlagenen

Sparkurs wird er auch weiter verfolgen müssen. Für erstrebenswert hält der Kandidat in erster Linie eine intakte Infrastruktur, gute medizinische Versorgung und eine vielfältige Kulturlandschaft. Als Projekte für eine zukunftssichere Stadt nannte Langner u. a. Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum und Ausbau von Kindertagesstätten. Baulücken sollen geschlossen und ökologisch ausgewogene Baugebiete ins Auge gefasst werden. Außerdem will der 41-jährige Staatssekretär den Öffentlichen Nahverkehr und das Radwegenetz ausbauen. Infrastrukturmaßnahmen zur Sicherung des Industrie- und Gewerbestandortes Koblenz sieht er ebenfalls als seine Aufgabe. Auf die Frage, warum er denn nicht als SPD-Kandidat ins Rennen gehe, antwortete David Langner: »Ein Oberbürgermeister muss für alle Koblenzer da sein.«



Berti Hahn heißt der diesjährige »Flößjens-Preisträger«. Präsident Frank Kreuter und Vorsitzender Markus Ohlig überreichen den originellen Stein.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ.



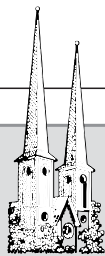
Die neue Alternative.

ŠKODA Zentrum Koblenz  
Löhr & Becker Automobile GmbH  
Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz  
Tel.: 0261 8077-500  
www.loehrgruppe.de

löhr gruppe 1892



# Aus der Pfarrgemeinde



Termine		
01. 03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit kurzer Andacht und Austeilen des Aschenkreuzes
15. 03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag Sitzkonzert mit Annette Frick
29. 03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag

## Erfolgreiches Benefizkonzert der Kaju

Guter Besuch bei bunter Musik, Gölser Wein und leckeren Häppchen

Auf Initiative der Katholischen Jugend St. Servatius fand auch in diesem Jahr wieder ein Benefizkonzert statt, diesmal in der evangelischen Kirche Gölser. Der Erlös des Konzertes soll älteren Gölser Mitbürgern und Mitbürgerinnen zugutekommen, die nicht immer in der Lage sind, von ihrer geringen Rente ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Hermann-Josef Schmidt, unser Ortsvorsteher, übernahm hierzu die Schirmherrschaft und kann bei Bedarf auch angesprochen werden.

Die wunderschön illuminierte Kirche war schnell ausverkauft, und die unterschiedlichen Musiker und Musikerinnen wurden mit begeistertem Applaus begrüßt und nicht ohne Zugaben von der Bühne gelassen. Durch das sehr ausgewogene und abwechslungsreiche Programm führten in schon bewährter Weise Katherina Geil und Christopher Bündgen. In der Pause wurde von evan-

gelischen und katholischen Jugendlichen Wein, der von den Gölser Winzern gespendet wurde, Bier und natürlich auch alkoholfreie Getränke zu freundlichen Preisen verkauft. Die liebevoll belegten Brötchen, konnten gegen Spende verspeist werden. Am Ende eines großartigen Konzertes für Jung und Alt wurde die »Konzert-Kirche« aufgeräumt und anschließend wurde der Erfolg gemeinsam gefeiert.

Allen war klar, das war ein gelungener Abend, und Dank vieler Spenden können wir unsere älteren Mitbürger in Gölser unterstützen und so die Welt ein kleines bisschen besser machen. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr dieses Benefizkonzert gemeinsam organisieren und durchzuführen zu können. Allen Helferinnen und Helfern und allen, die diesen Abend möglich gemacht haben, ein herzliches Dankeschön.

■ Anke Rothburg



Das Training der jüngsten Handballer/innen des TV Gölser findet auch in einer räumlich eingeschränkten Halle statt. Da das Spielfeld in der richtigen Größe nicht zur Verfügung steht, wird die Zeit während der Karnevalsphase für Koordinationsspiele und Ballgeschicklichkeit genutzt. Aufgebaut wurde dafür beim Training ein Geschicklichkeits-Parcours der Handball-Minis. Werfen, Fangen und Treffsicherheit standen im Vordergrund. Während des Trainings wurde fleißig geübt und anschließend im Wettkampf um jeden Punkt gekämpft. Bei den 5- und 6-Jährigen erreichte Aurelia Steiner den 1. Platz, gefolgt von Leander Maldener und Jakob Hermes. Bei den 7- bis 8-Jährigen (Bild rechts) gab es zwei erste Plätze: Johann Walmroth und Konstantin Rabbel erzielten beide die gleiche Punktzahl. Dann folgten Paul Kreuter und Lennard Schmidt jeweils auf dem 3. Platz. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei und konnten sich nachher auch noch eine Belohnung abholen.

# Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAFARTEN • KRANKENAFARTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

## Dank an die Husaren

Am Sonntag, 5. Februar, haben die Gölser Husaren - wie schon seit vielen Jahren - in der Pfarrbegegnungsstätte die Senioren durch ihre karnevalistischen Darbietungen sehr erfreut. Auch an dieser Stelle möchten sie sich dafür sehr herzlich bei ihnen bedanken.

## Der Musikverein ist unterwegs

Es ist Karnevalszeit, und da ist unser Musikverein natürlich auch über die Grenzen von Gölser hinaus gefragt. Hier die kommenden Termine und Auftritte: Mittwoch, 22. Februar, bei der Lesesitzung in der Rhein-Mosel-Halle; Freitag, 24. Februar, bei der Erstürmung der Bundeswehr und anschließend bei der Schlüsselübergabe am Rathaus; Sonntag, 26. Februar, beim Karnevalsanzugzug in Arzheim; Montag, 27. Februar, beim Rosenmontagszug in Koblenz und Dienstag, 28. Februar, beim Veilchendienstagszug in Lay.

Die kommenden kirchlichen Termine: Sonntag, 9. April (Palmsonntag): Abholen der Kommunionkinder, und am Weißen Sonntag (23. April) werden die Kommunionkinder bei ihrer Prozession zur Pfarrkirche ebenfalls vom Musikverein begleitet.

## Heimatort wird von Einbrechern bedroht

Die Wohnungseinbrüche - nicht nur in unserem Stadtteil - reißen nicht ab. In den letzten Wochen seit Weihnachten, häuften sich die Verbrechen. Die Polizei steht - so scheint es - machtlos vis a vis. Geschädigt wurden Häuser und Wohnungen im Eilmorgen, im Palmestück rund um die Villa, in den Straßen »Am Turnerheim«, »Lager Bach«, jeweils mit wechselndem »Erfolg«. Im Palmestück und in einer Schreinerei in der Gullisastraße waren die Diebe erfolgreich, wohingegen die Eingangstür einer Arztpraxis in der Teichstraße den dilettantischen Versuchen der »Knacker« standhielt. Der vorerst letzte erfolgreiche Einbruch wurde in der Kümperstraße vermeldet.

# Der heilige Matthias ist mehr als nur ein »Wetterheiliger«

*Fend e Eis, dann bricht en et. Fend e keins, dann mischt en et. (Findet er Eis, dann bricht er es. Findet er keins, dann macht er es.)*

So lautet eine alte Bauernregel, nach der auch die Gölser Bauern und Winzer ihr Arbeitsleben ausrichteten und vielleicht auch immer noch ausrichten. Auch in anderen Kulturen hat Matthias den Job als Wetterheiliger inne. In Böhmen schütteln die Obstbauern am Matthiastag die Obstbäume in der Hoffnung, dass die kommende Ernte günstig ausfällt. Matthias ist nicht nur als Wetterheiliger bekannt. Er ist als Patron des Bistums Trier auch als Beschützer der Bauhandwerker, Zimmerleute, Schreiner, Schmiede, Metzger, Schweinehirten, Schneider und Zuckerbäcker bekannt. Bei der Einschulung der Jungen (wohlmöglich **nur** der Jungen) wird Matthias um Hilfe gebeten. Und auch hat man ihm übertragen, uns vor Krankheiten zu schützen: vor den Pocken, Windpocken und Keuchhusten. Auch bei ehelicher Unfruchtbarkeit kann man ihn um Hilfe bitten.



Aber wer war denn dieser Matthias eigentlich? Matthias lebte im engeren Kreis von Jesus, gehörte jedoch nicht von Anfang an zu den Aposteln. Nur durch den Selbstmord von Judas Ischariot wurde eine Stelle im Apostelkreis frei. An Christi Himmelfahrt rief Petrus die verbliebenen elf Apostel zu sich und präsentierte ihnen auch Matthias, der dann ausgelost wurde. Matthias predigte zunächst in Judäa bevor er Richtung Äthiopien reiste, um dort das Evangelium zu verkünden und die Menschen zu taufen. Der Überlieferung nach hat Matthias wohl die Menschen in besonderer Weise dazu ermahnt, einander ein gutes Beispiel zu geben: »Wenn der Nachbar des Gläubigen sündigt, so sündigt oft dieser; denn wenn wir dem Nächsten immer ein gutes Beispiel geben, oft und inbrünstig für ihn beten, so wird er von vielen Sünden bewahrt bleiben und gut werden.«

Was können wir von Matthias neben den Bauernregeln lernen? Was gibt er uns mit auf den Weg? Bedeutet dieses Zitat nicht, dass wir mit gutem Beispiel vorangehen sollen? Und, dass wir immer an das Gute im Menschen glauben sollen? Und wenn unser Nachbar uns noch so unsympathisch und fremd vorkommt, kann auch in ihm ein netter, guter Mensch stecken. In diesem Sinne, glauben Sie an das Gute in Ihrem Nachbarn! ■ Susanna Trapp

**FRISUREN-TREFF**  
SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Gölser • (0261) - 40 37 36  
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

**ROLLADEN PÜTZ**

Sicherheits-Rolladen  
Garagentore  
Kunststoff-Fenster  
Beschattungen • Markisen  
Sonnenschutzanlagen  
Rollladen-Antriebe  
Tor-Antriebe • Haustüren  
Vordächer • Innenausbau  
Tischlerarbeiten  
Parkett • Innentüren

Inhaber:  
**Reiner Hommen**  
Tischlermeister (e.Kfm.)  
Paulinstraße 137  
54292 Trier  
Telefon 0651-710270  
Hans-Böckler-Straße 3  
56070 Koblenz  
Telefon 0261-5791506  
Mobil 0177-4154501

rolladenpuetz@arcor.de • www.rolladen-puetz.de

**Abfluss verstopft?**  
**Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!**  
56072 GÖLS • In der Laach 50c  
☎ (0261) 409292  
Ihr Gölser **SATTLER** GMBH  
RRK Rohrreinigungs-Kundendienst

**Sanitär- und Heizungsbau**

Jörg Kreuser  
Meisterbetrieb

Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Gölser  
Tel. (0261) 40 34 41  
Fax. (0261) 5 79 58 95  
Mobil: (0171) 6 54 21 48

**Reparaturen und Sanierungen**  
Bedachungen

**Dachdeckermeister**  
**ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**  
Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

**ABFALL in Gölser**

**NÖRDLICHES GÖLS 1**  
Altpapier 17. 2. / 10. 3.  
Gelber Sack 02. 3. / 21. 3.  
Grünschnitt 17. 3. / 22. 4.

**SÜDLICHES GÖLS 2**  
Altpapier 17. 2. / 10. 3.  
Gelber Sack 02. 3. / 21. 3.  
Grünschnitt 16. 3. / 21. 4.

**Impressum**  
Herausgeber: Ute Ohlenmacher,  
Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Gölser  
Auflage: 3400 Exemplare - Kostenlose  
Verteilung monatlich an die erreichbaren  
Haushalte in Gölser und Bisholder.  
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen  
nicht anderweitig verwendet werden.  
Für die Richtigkeit der abgedruckten An-  
zeigen wird keine Gewähr übernommen.  
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.  
Gezeichnete Artikel geben nicht die Mei-  
nung des Herausgebers wieder. Wir  
danken den Verfassern für die Texte.  
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher  
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz  
Nachdruck auch auszugsweise nur mit  
Genehmigung des Herausgebers.  
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.  
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

**Hausgeräte-Kundendienst**

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

**EP: Daffertshofer**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

**RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN**  
IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:  
• Reifen- und Radwechsel  
• Einlagerung  
• Wuchten  
• Reparaturen  
• Professionelle Räderwäsche  
• Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:  
• Inspektion - Ölwechsel  
• Achsvermessung - Bremsen  
• Auspuff - Klima - Stoßdämpfer  
• Scheibenreparatur  
• Saison-Check  
• HU / ASU

Testen Sie uns!

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH  
Friedrich-Mohr-Straße 9 • 56070 Koblenz  
E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de • Telefon: 0261-884160 • Fax: 0261-8841626

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 3. März, 10 Uhr, Erscheinungstag: 14. März 2017 •



Turnverein Güls



**TV Güls ehrte langjährige Mitglieder beim Neujahrsempfang**

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der Turnverein 1890 Güls eingeladen. Neben vergnüglichen Stunden in der vereinseigenen Kneipe »Am Turnerheim« gab es für einige langjährige Mitglieder auch die Ehrung des Vereins. So erhielten Nicole Meyer,

Manja Euler, Hermann Gottlob und Vorstandsmitglied Norbert Szczepanski (von links) ihre Auszeichnung für die 25-jährige Mitgliedschaft. Für ihre Treue seit einem halben Jahrhundert erhielten auch Edgar Küsters, Manfred Kühn, Bernd Wenig, Gertrud Cot-

tin, Edwin Lutzmann, Margot Lutzmann (von links) Ehrennadeln und Urkunden aus den Händen des Vorstands. Neben den Ehrungen konnten Mitglieder und Sponsoren gemeinsam eine schöne Zeit und einen guten Start in das Jahr 2017 feiern.

»Die schönsten Erinnerungen gehen nicht verloren, sie kommen immer wieder!«

Zu meinem 80. Geburtstag wurde ich mit tollen Geschenken und Glückwünschen geradezu überhäuft. Glück und Zufriedenheit - und allem voran noch viele gesunde Jahre - wurden mir gewünscht.

Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Willi Keßler, Winnigen, im Februar 2017



**Valentinstag**

Hach ja, grade war ja wieder Valentinstag. Der Tag der Liebenden, Amore liegt in der Luft - wie, interessiert Sie nicht? Ist Ihnen zu kitschig und zu kommerziell? Durchaus verständlich, immerhin würde man diesen Tag wahrscheinlich komplett vergessen, wären da nicht die treuen Blumen- und Schokoladenverkäufer, die uns mit ihrer Werbung (und Dollarzeichen in den Augen) daran erinnern.

Wie wäre es demnächst mal statt trauter Zweisamkeit und Candle-Light-Dinner mit einer tollen Anti-Valentinstags-Party, einem Brunch mit Ihren Single-Freunden oder einem fiesem Horrorfilm als Kontrastprogramm? Wussten Sie, dass es sogar eine Browser-Erweiterung gibt, die Valentinstags-Postings in sozialen Netzwerken blockt? Ihrer Kreativität im Kampf gegen den Kitsch sind also keine Grenzen gesetzt - lassen Sie sich was einfallen!

**Vater eines Schülers randaliert an Grundschule**

Völlig außer Rand und Band war wohl dieser Tage der 45-jährige Vater eines Schülers einer Grundschule in Koblenz. Nachdem sein Sohn in eine Auseinandersetzung auf dem Schulgelände verwickelt war, wurde der Mann von einer 47-jährigen Lehrerin telefonisch informiert und gebeten, seinen Sohn in der Schule abzuholen. Als er wenig später dort erschien, ging er unvermittelt mit Schlägen und Tritten auf die Lehrerin los. Diese wurde hierbei leicht verletzt. Erst durch hinzueilende Kollegen der Lehrerin konnte der Mann davon abgehalten werden, weiter auf sie loszugehen. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Beteiligten wollte die Polizei keine näheren Angaben machen.

**Stefan Weber löst seinen Vater ab**

**Neuer Vorstand bei den Schützen – Harmonische Wachablösung**

Bei der Jahreshauptversammlung der Gölser Schützengesellschaft gibt es einen Generationswechsel an der Führungsspitze. Stefan Weber wurde als neuer Erster Brudermeister gewählt und tritt somit die Nachfolge von Vater Josef Weber an, der nach neun Jahren als Vorsitzender das Amt in jüngere Hände abgeben möchte. Der noch amtierende Schützenkönig Raymond Nöthen schließt als Erster Schieß-Meister in den Vorstand auf, Zweiter Schieß- und Jungschützenmeister wird Josef Weber. Hajo Berres wird noch ein Jahr als Erster Schriftführer fungieren, danach soll die Zweite Schriftführerin Diana Weber das Amt weiterführen.

Norbert Seif bleibt Erster Kassierer, und Birgit Schneider wurde zur Zweiten Kassiererin gewählt. Die Platzmeister Baitzel, Seidel und Richter wurden ebenso wie die Beisitzer Balsen und Lütkeimer in ihren Ämtern bestätigt. Die ehrenvolle Aufgabe eines Fähnrichs wollte leider keiner aus der Versammlung übernehmen. Zu den Rechenschaftsberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder gab es keine Einwände oder Nachfragen. Die Kassiererin bescheinigte dem Kassierer eine solide und penibel geführte Kasse. So konnte dem »alten Vorstand« durch die Versammlung Entlastung erteilt werden.

**Volksbank Koblenz Mittelrhein**

**Große Summe an Gewinnen ausgeschüttet**

**Gewinnssparer ermöglichten 105.861 Euro an Spenden für die Region**

Unter dem Motto »Gewinnen - Sparen - Helfen« haben Gewinnssparer der Volksbank Koblenz Mittelrhein im Jahr 2016 Preise im Gesamtwert von 243.230 Euro gewonnen, darunter neben reinen Geldgewinnen einen »Opel ADAM Jam«, monatliches Extrageld und Städtereisen. Dafür wurde sie jetzt vom Gewinnssparverein e.V. in Köln mit einer Urkunde ausgezeichnet. Insgesamt wurden von den Kunden beim Gewinnsparen rund 1,7 Millionen Euro angespart. Aus den Erträgen des Gewinnsparens konnte die Volksbank Koblenz Mittelrhein 105.861 Euro für viele gemeinnützige Initiativen in der Region spenden.



Gewinnsparen bedeutet, gleichzeitig Gewinnen, Sparen und Helfen. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein verkauft Lose für 5 Euro pro Stück. Der Teilnehmer spart 4 Euro und mit nur 1 Euro

nimmt er an den zahlreichen Verlosungen teil. Von jedem Los spendet die Volksbank Koblenz Mittelrhein wiederum 25 Prozent für Menschen in Not sowie gemeinnützige Einrichtungen hier in der Region. Wer 10 Lose mit verschiedenen Endziffern kauft, hat den Gewinn für die richtige Endziffer, für die es 4 Euro gibt, bereits garantiert. Weitere Infos gibt es bei den Beratern der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG und den Zweigstellen in der Region.

Tel. 0261/42302  
**cafehahn.de**  
 Like facebook.com/cafehahn

- 01.03. Poetry Slam MIT PHILIPP HEROLD
- 02.03. ELASTIQ
- 03.03. SPACE ODDITY
- 05.03. COMEDY CLUB
- 07.03. RUDELSINGEN
- 08.01. GERD KNEBEL
- 09.01. KABARETTBUNDESLIGA
- 10.03. REMODE
- 12.03. THOMAS KREIMEYER
- 14.03. MARKUS STOCKHAUSEN
- 16.03. KAY RAY
- 17.03. WILD ROMANCE
- 19.03. SIMON & GARFUNKEL
- 20.03. IRISH SPRING
- 23.03. HEAVY TONES
- 24.03. MARLEY'S GHOST
- 25.03. FESTUNG E-STEIN STILL COLLINS PLUS
- 25.03. JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
- 26.03. ARCHIE CLAPP
- 27.03. DR. FEELGOOD
- 29.03. AUSBILDER SCHMITT
- 30.03. VOLKER WEININGER
- 31.03. CLUB DER TOTEN DICHTER
- 31.03. FESTUNG E-STEIN KLAUS HOFFMANN & HAWO BLEICH
- 01.04. SALSA PARTY
- 02.04. 10:30 FRÜHSTÜCK
- 02.04. COMEDY CLUB
- 06.-17.04. OSTERVARITÉ
- 19.04. HANS WERNER OLM
- 20.04. PAARUNGSZEIT
- 21.04. DIRTY DEEDS
- 22.04. BOUNCE
- 23.04. RAMON CHORMANN
- 25.04. MANFRED LÜTZ
- 26.04. FESTUNG E-STEIN GERNOT HASSKNECHT
- 26.04. TAMIKREST
- 27.04. KABARETTBUNDESLIGA
- 28.04. EZIO

**Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!**  
 Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.  
 Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.  
**Wilh. Hanstein GmbH seit 1867**  
 Polstermöbelwerkstätten  
 56743 Mendig · Brauerstraße 10  
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

**brockmann** Kfz-Sachverständige  
**GTÜ** VERTRAGSPARTNER  
**tü-ma** Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? Plakette? Arbeitssicherheit?  
 Wir helfen Ihnen! Gibt's bei uns! Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen  
 kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112  
 www.ing-brockmann.de





# GANZ GÖLS LACHT AN FASSENACHT



## Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9  
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30  
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Nah und warm, wie sanftes Flöten ertönt die Stimme des Poeten

## Neue Ahle Schull

Im schöne Güls - fast in der Mitte steht nach alter Väter Sitte, gebaut vom alten Herrn Lassaulx, ohne Bad - dafür mit Klo, als Prachtbau weithin wohl bekannt, im Volksmund Ahle Schull genannt. Laut Expertise von der Stadt, die kurz mal drauf gesehen hat, lautet das Urteil: faul und morsch! Das ging den Gölsern viel zu forsch. Denn wenn das Haus erst abgerissen, fühlt sich fast ganz Güls beschissen. Dann kam ein Wirt und Hotelier mit einer blendenden Idee: »Ich rei nicht ab, ich will sanieren, wovon ganz Güls soll profitieren. Dem Ortsvorsteher sein Büro soll kriegen einen neuen Klo. Das Museum werd ich renovieren; kein Gölser soll sich mehr blamieren. Und für Fifi, Katz und Maus zieht ein Tierarzt in das Haus. Und mit dem Rest - der Plan ist schla - mach ich Sozialen Wohnungsbau.« Mit dem Konzept war der »Grüne Flitzer« für'n Euro »Ahle-Schull-Besitzer«. Und mit Tempo und Extase begann in der Gulisastraße die wohl durchdachte Umbau-Phase. Man stellte ein Gerüst mit Kran und starke Männer rückten an. Von der Stirne heiß floss fortan der Schweiß. Doch eines Tag's, ich glaub im Mai, gab's Getöse und Geschrei. Ein Gewitter hört man toben, und Gottes Segen kam von oben. Denn als das Dach war abgerisse, kam vom Himmel warme ... Regen. Bis ins Museum lief die Brühe, Kein guter Lohn für all die Mühe. Nun geht es wieder steil bergauf, denn das Dach ist fast schon drauf. Und nach dem Sommer, wie mir uns freue, ist die Schull - en Ahle Neue. En neue Klo hat dann der Jupp. Und auch der Museums-Club schämte sich fast zu Tode, weil Sanitär marode, denn der alte Lokus stand schon lang im Fokus. Ein Klempner mit nem schweren Hammer schuf eine neue »Knöttekammer«. Frau Gottschalk hat dafür 'nen Schlüssel und der Klo 'ne neue Schüssel. Und Pitter, der Museums-Kastellan sucht noch 'nen Toilettenmann. ■ W.O.



Gulisa Optik GmbH  
Gulisastraße 15  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 43338  
Telefax (0261) 43339  
www.gulisa-optik.de  
info@gulisa-optik.de

- Brillen · Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen · Lupen
- Computer-Sehtest
- Sehstärkenbestimmung auch bei Winkelfehlsichtigkeit
- Augeninnendruckmessung
- Dämmerungstest · Führerscheintest



Lust, an Karneval Ihre Augenfarbe zu verändern?

In vielen Mustern und Farbvarianten

Farbige Kontaktlinsen mit und ohne Stärke

Günstig bei Gulisa Optik erhältlich



Al Bano und Romina Power waren eines der vielen Highlights bei der Playback-Show unter dem Titel »Seemöwen-Fernsehgarten«.

HEIZUNG · SANITÄR

## MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (02 61) 4 38 04  
Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

**Der Service für Ihre Haustechnik**

**Närrische Zeiten in der Gölser Weinstube**

MIT STIMMUNGSMUSIK IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

HOTEL FÜR DIE NÄRRISCHEN TAGE

Gölser Weinstube Inh. Gabi Kreuter  
Koblenz-Güls · Moselweinstr. 3  
Telefon (02 61) 98 86 40  
Telefax (02 61) 9 88 64 28  
www.hotelguelserweinstube.de

Zigeunerspie mit Pommes frites  
**7.50 €**

**Heringssessen** über die ganzen Karnevalstage und natürlich am Aschermittwoch!

**Nach der Winterpause Wiedereröffnung am 1. März**

Restaurant Sporthafen

56072 Koblenz · Am Gölser Bootshafen 31 · Telefon 02 61 - 40 30 01 12  
Fax-Nr. 0261-401664 · service@restaurant-guels.de · www.restaurant-guels.de

Lassen Sie sich mit erlesenen Speisen und Weinen aus der Region verwöhnen. Genießen Sie den herrlichen Blick auf die Mosel von unserer Sonnenterrasse.

Bei kühlen Temperaturen steht Ihnen unsere **BEHEIZTE TERRASSE ZUR VERFÜGUNG** Raucher lassen wir nicht in der Kälte stehen.

Montag Ruhetag Es freuen sich auf Ihren Besuch: **FAMILIE RÖRIG UND TEAM**

## Party pur am Karnevalssamstag in der Turnhalle

### Husaren-Gewerjels mit den Kolibris, Marry und Andreas-Gabalier-Double Kevin

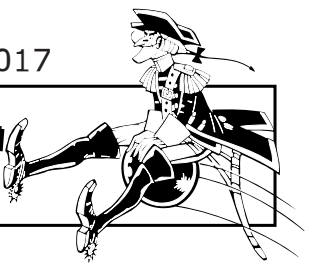
Am Karnevalssamstag, 25. Februar 2017, wird wieder unter dem Motto »Dad ged en Gewerjels« in der Turnhalle des TV Güls kräftig gefeiert. Um 20.11 Uhr geht es los! Dann steigt die Party-Sitzung der Husaren mit der Nonstop-Bühnenshow. Die Husaren haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unter anderem wirken mit:  
**Die »Kolibris«** sind seit ihrer Gründung bei vielen Veranstaltungen jeglicher Art mit kölschen Evergreens ein absoluter Top-Showact.  
**Marry - die Powerfrau des Pop** - und Partyschlagers ist mit ihrer einzigartigen Bühnenpräsenz die neue Prinzessin am Ballermann.  
**Andreas Gabalier (Double)** ist mit seiner »Volks-Rock 'n' Roll Show« aktuell in aller Munde und füllt in Deutschland ganze Stadien. Sein originalgetreues Double »Kevin« ist der Shooting-Star in der deutschen Double-Szene.  
**De Spruddler** - die Partyzwillinge aus Andernach dürfen auf keiner Karnevals- oder Après-Ski-Fete fehlen. Sie feiern Party-Musik für jeden Anlass.

»Kameedemäsche Gugge« - die Musiker aus Nickenich sind der Inbegriff der modernen Gugge-Musik. Wo sie auftauchen, ist sofort Stimmung pur.  
**Die Tanzgruppen** der Gölser Husaren, der Narrenzunft Gelb-Rot und der KG Funken Rot-Weiß-Gold Metternich sorgen für perfekte Abwechslung auf der

Bühne, während DJ Jens in den Umbaupausen bzw. bei der After-Show-Party den Saal rocken wird.  
**Vorverkauf:** Karten gibt es zum Preis von 12 Euro bei DUO Schreibwaren in Güls und in der Sparkasse Koblenz (Filiale Schloßstraße). Restkarten sind an der Abendkasse für 15 Euro erhältlich.







# GANZ GÖLS LACHT AN FASSENACHT



Jugend-Showtanz als Polizistinnen.



Jule begleitete die Sängerinnen Cathi, Jessi und Lena mit dem Saxophon.



Oma Gitti als Autofahrerin und ihr...



...Enkelchen Lea als Mariechen.

## Gölser Seemöwen ließen über Güls die Sterne tanzen

Möhnen entfachten Feuerwerk der guten Laune in der festlich geschmückten Turnhalle - Flotte Tänze und Vorträge »zum Wiehern«

Wenn sich Wohnzimmer und Küchen in Probebühnen verwandeln und die »Fassenachtskist« vom Speicher geholt wird, dann steht die Möhnensitzung vor der Tür. Nicht nur das. Möhnen-Fassenacht hat manchmal auch heilsamere Wirkung als ein ein Besuch beim Orthopäden. Wieso? Am Tag vor der Möhnensitzung in der Turnhalle wurde eine Aktive bei einer Beerdigung noch mit Krücken gesehen. Am nächsten Abend schwebte sie wie ein Federchen auf die Bühne. Bevor die eigentliche Sitzung mit dem

eindrucksvollen Einmarsch unzähliger kleiner und großer Möhnen startete, sorgten vier junge »Möhnchen« mit Gesang und Saxofonbegleitung für ein musikalisches Warmlaufen, auf Gölser Platt »Warm Up« genannt. Von nun an ging eine schwingvolle Möhnen-Schau über die Bühne, die keine Wünsche offen ließ. »Eigengewächse« von Drei bis fast Hundert(?) zeigten ihr Können. Auf der Bühne tanzten Sterne und Sternchen. Der bunte Reigen der Reden begann mit der Protokollantin. Sie beleuchtete

das Weltgeschehen, ebenso wie einige Gölser Ungerreimtheiten, die nicht unschwer zu finden sind. Zwei Damen schilderten ihren komplizierten Alltag im Zwiesgespräch. Ein alter Bauer sorgte für Aufklärung seiner Tochter auf rustikale Weise. Eine andere Dame wusste über menschliche Bedürfnisse zu berichten. Ein besonderer Höhepunkt der temporeichen Sitzung war der Vortrag der Obermöhn über »Betreutes Autofahren« mit ihrer Freundin Ini. - Der Saal wieherte vor Begeisterung! Ein weiteres

Glanzlicht war der Vortrag über eine Abmagerungskur mit Hunger, Sport und Gesang. Ebenso wie der Dialog zweier alter Gölser Tratschweiber. Die Seemöwen sind ja weit über Koblenzer Grenzen besonders für ihre attraktiven Tanzgruppen bekannt. An diesem Samstagabend entfachten sie wieder ein fast akrobatisches Feuerwerk an Schrittkombinationen und Hebefiguren in farbenprächtigen Kostümen zu spritziger Musik. Die Möhnen-Sängerin heizte ein mit kölschen Gassenhauern.

Über allem thronte Sitzungspräsidentin Nicole Flick, assistiert von Obermöhn Gitti Knipp. Sie moderierten locker und schlagfertig, wobei auch unser Gölser Platt nicht zu kurz kam. Der Besuch des Prinzenfolges bleibt in guter Erinnerung. Der Prinz tanzte ausgelassen, als hätte er Hummeln in der Unterhose. Kurz und gut: Gölser Fassenacht lebt. Von Nachwuchsmangel keine Spur. Denn die »Gölser Mädchen« haben bereits sehr aktiv ins karnevalistische Geschehen eingegriffen.

**In der Karnevalszeit gibt's eingelegte HERINGE!**

**KREUTER** HOTEL + WEINHAUS  
MICHAEL & BARBARA KREUTER  
MARCO & MAX

56072 Koblenz-Güls  
Telefon (02 61) 9 41 47-0  
Telefax (02 61) 9 41 47-60  
www.hotel-kreuter.de

Das Haus mit der bekannt guten Küche • Direkt an der Mosel gelegen (B 416)  
Gartenterrasse • Gesellschafts- und Konferenzsaal • Zimmer mit Bad/WC/  
Du/TV/Telefon • Gepflegte Biere • Erstklassige Weine • Parkplätze und Garagen

»Wie wohl ist dem, der dann und wann sich etwas Schönes dichten kann.«  
An diesen Reim von Wilhelm Busch dachte wohl auch unsere Mitbürgerin Hilde Mader, als sie das nachfolgende Gedicht verfasste.

### Als Gott die Welt erschuf

Als der Herrgott die Welt erschaffen, schuf er zuerst Adam und viel später die Affen. Gott merkte, ein Mann allein ist nicht komplett, ihm fehlt ein nettes Spielzeug fürs Bett. Deshalb hat er dem Adam eine Rippe geklaut und daraus die schöne Eva gebaut. Dass dies die Krönung der Schöpfung war, wird auch dem Herrgott alsbald klar. Er sagte zu Adam:

»Du bist ein Mann und Eva ist deine Frau, ihr beide seid ein Paar und werdet im Garten Eden leben Jahr um Jahr. Ihr habt dort Wohnen und frei Essen, nur dürft ihr meine Gebote nicht vergessen.«  
Sie nahmen alles an aus seiner Hand, doch Gottes Wort bei ihnen kein Gehör fand. Sie lebten weiter in Saus und Braus, da warf Gott sie aus dem Paradies hinaus. Jetzt lernten sie kennen Leid und Not: Sie mussten arbeiten für ihr täglich Brot. Weil die Eva den verbotenen Apfel geklaut, hat sie auch der Nachwelt die Chancen verbaut. Im Paradies könnten wir uns noch laben und alle ein sorgenfreies Leben haben.

■ Hilde Mader

FRANZ - JOSEF  
**MOEHLICH**  
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

Eisheiligenstraße 8 • 56072 Koblenz / Güls • Telefon: 0261- 4 23 85 • www.moehlich.de

### Ausgleichsflächen für Fledermäuse?

Zwei Pfarrer treffen sich und scheinen betrübt zu sein. Meint der eine: »In meinem Glockenturm hausen Fledermäuse, und sie wollen einfach nicht verschwinden. Obwohl ich die Glocken immer besonders lange läuten lasse, bleiben sie, wo sie sind.«  
»Bei mir ist es noch schlimmer«, sagt der andere, »bei mir sind die Viecher sogar oben im Schiff. Und wenn Gottesdienst ist, muss ich die Predigt abkürzen, sonst stürzen sie sich auf die Gläubigen!«

Kommt frohen Sinnes ein dritter Pfarrer des Weges: »Na Kollegen? Ihr seht ja so betreten drein, was ist denn los?«  
Die beiden klagen ihm ihr Leid über die Fledermäuse.  
»Hach«, sagt der dritte, »die hatte ich auch. Sind aber alle weg!«  
»Wie weg?«, fragen die zwei. »Wie hast du denn das hingekriegt?«  
»Ganz einfach. Zuerst habe ich sie getauft, dann hab ich sie konfirmiert...«

**FROMM - TaxConsult GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft  
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

**Zuverlässig, schnell und individuell:**

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.fromm-taxconsult.de](http://www.fromm-taxconsult.de)

**BECKER-SYSTEMS** Car-Diagnostic

**KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen**

„Winningen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - [www.becker-systems.de](http://www.becker-systems.de)

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

**Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung**  
**Horn Internetservice**

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

[www.koblenz-net.de](http://www.koblenz-net.de)



**BSC Güls**

# Weihnachtsfeier der Gölser Fußballer

**Glühwein, Tombola und festliche Stimmung in der Sportsbar**

Mitte Dezember stand die Weihnachtsfeier der Senioren des BSC Güls auf dem Programm. Man traf sich auf einen Glühwein auf dem Sportplatz und spazierte anschließend zum Turnerheim in der Eiseiligenstraße. Volker Thomas, Wirt des Turnerheimes und Abteilungsleiter der Fußballer, empfing die hungrigen Sportler. Bei einem guten und reichhaltigen Buffet wurden alle Anwesenden rundum satt. Auch in diesem Jahr wurde die traditionelle Tombola durchgeführt. Es stand wieder eine große Menge an hochwertigen Preisen zur Verlosung. Der BSC bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die durch zahlreiche Präsentate zum Gelingen der Tombola bei-

getragen haben. Im Anschluss an die Tombola haben alle noch ein paar schöne Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung gemeinsam verbracht. Für das neue Jahr hofft der BSC natürlich, dass es sportlich weiter bergauf geht und der »Ersten« auf dem neuen Rasenplatz auch der ersehnte sportliche Erfolg gelingt. Der BSC Güls als Tabellenführer empfängt am 5. März 2017 um 14.30 Uhr den punktgleichen Tabellenzweiten, die SG Mülheim Kärlich III, zum Spitzenspiel auf dem neuen Gölser Rasenplatz. Die Mannschaft sowie die Verantwortlichen des BSC würden sich über eine große Unterstützung durch die Gölser Fans sehr freuen.

**Neues vom BSC Güls: [www.bsc-guels-fussball.de](http://www.bsc-guels-fussball.de)**

## Förderverein Rasenplatz Güls veranstaltet Preisskat

Der Förderverein Rasenplatz Güls e.V. veranstaltet am Samstag, 4. März, ab 18.30 Uhr im Clubheim des BSC Güls am Gölser Sportplatz einen Preisskat. Voranmeldung ist nicht erforderlich; da aber pünktlich begonnen wird, sollten die Teilnehmer rechtzeitig erscheinen. Gespielt werden unter fachkundiger Turnierleitung von Werner Bersch zwei Listen mit je 48 Spielen. Das Startgeld beträgt 10,00 Euro. Als Hauptgewinn wartet eine Reise nach Berlin für zwei Personen, gestiftet vom Vorstandsmitglied des Fördervereins und Gölser Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger. Auch die weiteren Gewinner können sich auf attraktive Sachpreise freuen. Der Förderverein bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren für die Unterstützung. Für Rückfragen stehen der Turnierleiter Werner Bersch (Tel. 0261/42839) oder der Vorsitzende des BSC Güls, Toni Bündgen (Tel. 0261/47725), zur Verfügung.

## Fußballcamp für Kinder beim BSC Güls in den Herbstferien

Der BSC Güls 1950 e.V. hat in diesem Jahr etwas ganz Besonderes vor. In der ersten Woche der Herbstferien, vom 2.10. - 6.10.2017, bietet der Verein allen Kindern, die zwischen 7 und 14 Jahre alt sind, ein Fußballcamp der Real-Madrid-Fußballschule an. Es werden zehn Trainingseinheiten geboten nach den Vorgaben der Jugendakademie der »Königlichen«. Professionelle, geschulte Trainerteams mit modernsten Trainingsmitteln und -methoden werden den Gölser Nachwuchs fördern und fordern. In der Saison 2017 wird exklusiv mit Innovationen wie Everlights (elektronische Leuchten) und dem Smartball von adidas gearbeitet. Anmeldungen über die Website: <https://frmclinics.com>. Auf dieser Seite verspricht der BSC viele Überraschungen und einige Neuigkeiten. Auskunft erteilt Doreen Werth (0261/3015292). Die Organisatoren freuen sich auf eine tolle Zeit mit dem Nachwuchs und hoffen auf viele Anmeldungen.

## AWO-Kleider-Flohmarkt

Samstag 11. März 2017: »Second Hand und Hose Flohmarkt« (Damen- und Herrenkleidung) in der AWO-Begegnungsstätte, Eiseiligenstraße 14, von 11.00 bis 18.00 Uhr. – Zu Mittag gibt es Suppe.

## Suche Rentner

mit handwerklichen Kenntnissen für leichte Gartenarbeit für Wochenendhaus am Gölser Moselbogen.  
**Tel. 0171-4353595 ab 19 Uhr**

## AWO Güls geht auf Reisen

**Sonntag, 4., bis Sonntag, 11. Juni 2017:** Mehrtagesfahrt nach Kühlungsborn an der Ostsee, Hotel Morada, Entfernung ca. 680 km. Der Preis beträgt 649,00 Euro inkl. HP, Reiserücktrittsversicherung und sämtlicher Fahrten vor Ort.

**Sonntag, 10., bis Sonntag, 17. September 2017:** Mehrtagesfahrt in das Elbsandsteingebirge nach Sebnitz, Hotel Sebnitzer Hof. Entfernung ca. 570 km. Der Preis beträgt 599,00 Euro inkl. HP, Reiserücktrittsversicherung und sämtlicher Fahrten vor Ort.

Auskunft für die zwei Fahrten und Anmeldung bei Gerda Baltes, Telefon 0261 / 46630.

## Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt Güls

AWO-Vorsitzender Vinzenz Arend konnte 71 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Er zeigte sich hoch erfreut über den guten Zulauf. Toni Bündgen und Hermann Schäfer wurden zu neuen Kassenprüfern gewählt. Die Kreisvorsitzende Christiane Heinrich-Lotz nahm zahlreiche Ehrungen vor. Und der Erste Vorsitzende Vinzenz Arend ließ das Jahr 2016 noch einmal Revue passieren. Er bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre geleistete Arbeit. Bei den Mitgliedern bedankte er sich für die Teilnahme an den Fahrten.

## Junge Familie sucht Haus

bis etwa 500 Tsd. €  
ab 140 qm, ab 5 Zimmer, mit Garten, in Güls oder Bisholder  
**0172-1359589 od. 0173-3777670**

## Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der B 416 bei Güls

Anfang des Monats wurde der Polizei ein verunfalltes Fahrzeug im Straßengraben neben der B 416 im Bereich Güls mitgeteilt. Vor Ort wurde ein überschlagener, stark beschädigter Pkw mit ausländischer Zulassung festgestellt. Personen befanden sich nicht mehr im bzw. in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs. Anhand der Spurenlage konnte rekonstruiert werden, dass das Fahrzeug aus Richtung Winnigen kommend von der Fahrbahn abkam und sich in der Folge mehrfach überschlagen hat. Im Zuge der Einsatzmaßnahmen wurden durch den Rettungsdienst zwei leichtverletzte Personen in räumlichem Zusammenhang mit der Unfallstelle festgestellt. Eine Fahreigenschaft wurde durch beide Personen abgestritten. Die Befragung der Personen und die objektive Beweislage ließen einen Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen begründen. Es erhärtete sich der Verdacht, dass die Personen unter Einfluss von Betäubungsmitteln standen und zumindest Insassen des Fahrzeugs waren. Mit den Vorwürfen konfrontiert wurde angegeben, dass der Fahrer, ein angeblich entfernter Bekannter, sich in verletztem Zustand zu Fuß von der Unfallstelle entfernt hat. Feuerwehr und Polizeihubschrauber suchten vergeblich nach dem »Bekanntem«. Bei den beiden Personen wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Die Kleidungsstücke der Beteiligten und das Fahrzeug wurden sichergestellt. Die Ermittlungen dauerten bei Redaktionsschluss noch an.



**Malteser bereiten Weihnachtsfreude.** Auch 2016 sind pünktlich zu Weihnachten die von den Maltesern gesammelten Päckchen aus Güls in Vingard angekommen. Wie der Auslandsbeauftragte der Malteser, Ralf Zielinski, berichtete, haben die Kinder die Geschenke mit großer Freude entgegen genommen. Als kleines Dankeschön haben die kleinen Rumänen zwei selbstgemalte Bilder für die Kitas »St. Servatius« und »Montessori« mitgegeben. Diese wurden mittlerweile durch den ehemaligen Stadtbeauftragten der Malteser, Horst Weber, an die Kindergärten weitergegeben.



**Ruth Hayn**

† 12. Dezember 2016

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Uschi Brandt und Angehörige**

Güls, im Februar 2017

**Aufgeschnappt**

## Der Wahlkämpfer

Nach langem Hin und Her hat sich die SPD auf einen Kanzlerkandidaten festgelegt. Er heißt Martin Schulz und war - wie einst der Gölser Egon Klepsch - Präsident des Europäischen Parlaments. Im »Stern« stand u. a. über ihn zu lesen: Er hat eine große Klappe und schaut dem Volk aufs Maul. Über sich selbst sagt Martin Schulz: »Die einen finden mich gut und die anderen abgrundtief scheiße«. Martin Schulz weiß die Kanzlerin zu nehmen. Er war mit ihr bei der Amtseinführung des neuen Papstes in Rom. Beide durften Franziskus die Hand schütteln. »Was hat er ihnen gesagt?«, wollte Merkel wissen. »Dass ich für ihn beten soll«, antwortete Schulz. - »Mir auch«, sagte Merkel. - »Beten Sie als Protestantin für ihn?« - »Klar«, antwortete Merkel. - »Dann«, sagte Schulz, »ist der Papst verloren.«

**Voranzeige für 11. Mai**

## SPD-Bürgerversammlung im Weingut Lunnebach

Die Bürgerversammlungen unter dem Motto »Die Gölser SPD hört Ihnen zu« finden ihre Fortsetzung am Donnerstag, dem 11. Mai 2017, im Weingut Lunnebach. Der SPD-Ortsverein Güls mit MdB Detlev Pilger und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt wird berichten, was inzwischen erreicht wurde, aber auch darüber, was noch zu tun bleibt. Selbstverständlich werden auch wieder alle Anregungen der interessierten Bürger aufgenommen und ernst genommen! Die Veranstalter freuen sich auf rege Beteiligung und auch wieder auf eine angelegte Diskussion.

Über die vielen Geschenke, freundlichen Telefonate und Glückwünsche zu meinem

## 75. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut. Allen Gratulanten danke ich recht herzlich.

*Karin Buch*

Güls, im Februar 2017

## Wohltäter und Retter des Ehrenbreitstein

**US-General Henry Allen in Koblenz unvergessen**

Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg herrschte in Koblenz bittere Not. Sie war so groß, dass viele Kinder zu verhungern drohten. In dieser Situation erwies sich einer der Sieger als wahrer Retter: US-Generalmajor Henry Turcman Allen, ab 1919 Oberbefehlshaber der amerikanischen Besatzungstruppen in Deutschland. Henry Allen bemühte sich damals nicht nur um ein gutes Verhältnis zu den Koblenzern, er organisierte auch Wohltätigkeits-Veranstaltungen. Sie machten es möglich, 2400 Koblenzer Kindern täglich eine warme Mahlzeit zu verabreichen. Nach seiner Abberufung und der Übergabe des Kommandos an die Franzosen gründete er im Februar 1925 eine Stiftung, in die er 50.000 Dollar einzahlte. Das Geld war zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder amerikanischer Abstammung bestimmt. Zum traurigen Erbe der US-Besatzung gehörten in Koblenz 200 Mütter, die nach dem Abzug der Amerikaner mit ihren unehelichen Kindern zurückblieben. General Allen gilt aber auch als der Retter der Festung Ehrenbreitstein, deren Sprengung die Franzosen nach dem



Waffenstillstand von Compiègne und im Friedensvertrag von Versailles durchgesetzt hatten. Danach sollten alle Festungen innerhalb einer Zone von 50 Kilometern westlich des Rheins abgerüstet und zerstört werden. Für Allen war der Ehrenbreitstein aber ein berühmtes Rheindenkmal – wie er in seinen Verhandlungen mit dem französischen Marschall Ferdinand Foch im Sinne seines Präsidenten Thomas Wilson herausstellte.

Am 25. Februar 1922, vor nunmehr 95 Jahren, erreichte er das schier Unmögliche: Der Ehrenbreitstein blieb erhalten. Auch den französischen Zugriff auf Kasernen, Bahnanlagen und Lagerhäuser wusste General Allen abzuwehren.

In Koblenz ist Henry Allen unvergessen: 2001 benannte der Stadtrat eine Straße in Niederberg nach dem Wohltäter und Retter des Ehrenbreitstein.

*Mehr über General Allen finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.*

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Gleich informieren: [www.sparstrumpf.de](http://www.sparstrumpf.de)

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich

[www.vbkm.de/sparstrumpf](http://www.vbkm.de/sparstrumpf)

Geld anlegen klargemacht

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de), Telefon 069 5699-6000, Stand: 30. Juni 2016.



Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Viele aus unseren Stadtteilen sind vom Fassenachtsfieber infiziert! Bei der ausverkauften Sitzung der Gölser Seemöwen konnte ich mich davon überzeugen. Überhaupt war die Sitzung ein echter Hammer. Stimmung pur und eine ausverkaufte Halle sprechen für sich. Alles »hausgemacht«, ohne Zukauf, dass ist nicht mehr in vielen Vereinen möglich. Viele weitere Veranstaltungen in Koblenz habe ich besucht. Wer mich kennt weiß, dass dies mir nicht schwerfällt.

Dann ging's aber erst wieder zurück nach Berlin zur Wahl des neuen Bundespräsidenten, an der ich mit besonderer Freude teilgenommen habe.

Am 18. Februar bin ich auf der Sitzung der Gölser Husaren, die ich mit einigen Gölser Freunden besuchen werde. Das werden wieder schöne fröhliche Stunden bei einem Super-Programm.

Aber die Welt besteht leider nicht nur aus Frohsinn. Der US-amerikanische Präsident hält die Welt in Atem! Fast kein Tag vergeht ohne eine irrsinnige Meldung von Donald Trump! Bei allen kommenden Wahlen kann es für uns nur bedeuten, keine Stimme den Populisten! Die bewährten Parteien müssen jedoch auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger noch mehr eingehen und deren Ängste und Probleme ernst nehmen. Es ist eine gemeinsame Aufgabe aller Demokraten, gegen rechte Hetzer zusammenzustehen, wie wir es in Koblenz am 21. Januar praktiziert hatten. Koblenz ist und bleibt bunt



und nicht braun! Was uns in Güls immer wieder beschäftigt, ist die Verkehrssituation. Die Enge unseres Ortsteils lässt sich an vielen Stellen nicht verändern, also muss die Verkehrs-

führung den Bedingungen angepasst werden. Nach dem Motto: »Die Sicherheit zuerst«. Hierzu werden wir zu einer Bürgerversammlung einladen, bei der auch Vertreter der Verwaltung anwesend sein werden.

Bezüglich des Mobilfunkmastes haben unser Oberbürgermeister und ich in getrennten Schreiben an Vodafone eine bürgerfreundliche Lösung angemahnt. Ich werde mich weiterhin mit unserer Bürgerinitiative dafür einsetzen, dass ein anderer Standort für den Mast gefunden wird.

Schön ist, dass unser guter Gemeindegardarbeiter endlich eine ordentliche Abstellmöglichkeit für seine Arbeitsgeräte hat. Hier gilt mein besonderer Dank unserem Ortsvorsteher und der Stadtverwaltung. Allen wünsche ich nun schöne Fassenachtstage, einen guten Einstieg in die Fastenzeit und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Bleibt alle gesund, Ihr und Euer Detlev Pilger

Franz-Josef Feldhaus verabschiedet sich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weggefährten und Leser vom »Gölser Blättche«, nach 38 Jahren habe ich nun Koblenz verlassen. Ihnen/Euch aus den Zeiten meiner Praxistätigkeit und der Zeit als Gründer und Vertreter der Theresiahaus GmbH möchte ich danken für das gute Miteinander. Eine schöne, kreative und spannende Phase des Lebens ist nun beendet, und ich habe mir jetzt meinen Traum eines Lebens in Frankreich erfüllt. Das Finistère ist nun meine Heimat. Möge es aus römischer Sicht das Ende der Welt oder, wie die Bretonen sagen, das Haupt der Welt sein; es ist ein wunderbarer Platz auf dieser Erde. Ihnen/Euch alles Gute. Man sieht sich immer zweimal im Leben.

Ihr/Euer Franz-Josef Feldhaus

Sparkasse unterstützt Redoute-Jugend

Zu Beginn des neuen Jahres überbrachte Frank Hoffend von der Sparkasse Koblenz einen Scheck über 2000 €. Dieser Betrag wird zur Förderung der Jugendarbeit genutzt. Viele Kinder, bereits ab drei Jahren, und Jugendliche erlernen und üben das Tanzen bei Redoute, oft bis zur späteren Turnierreife. Der Verein bedankt sich bei der Sparkasse.

Volksbank spendet 250 Euro an Männerchor Rübenach

Seit dem Jahr 1854 bereichert der Männerchor Rübenach das musikalische Leben vor Ort. 250 Euro Spende der Volksbank Koblenz Mittelrhein lassen nun die Kasse nicht nur sprichwörtlich klingen, schließlich werden auch 2017 wieder neue Noten gebraucht, denn der Verein geht musikalisch mit der Zeit und erweitert sein Liedgut kontinuierlich.

Lieben Sie Schokolade?

Bei Naschkatzen ist sie beliebt und zur Weihnachts- und Osterzeit in Tausenden Formen vertreten: die Schokolade. Es gibt sie in den verschiedensten Geschmacksrichtungen: Vollmilch, Zartbitter, Nuss, »Die Weiße« und viele mehr. Und doch ist es keine Überraschung, dass die Vollmilchschokolade der Klassiker und gleichermaßen bei Kindern und Erwachsenen beliebt ist. Schokolade ist die süße Versuchung: Im Büro, nach dem Mittagessen oder beim Fernsehen, immer wieder erwischt uns die unbezwingbare Lust auf einen zarten Schmelz und das Knacken eines einzelnen Stückes. Schokolade ist aber weitaus mehr als eine Nascherei. Als Seelenröster und als kleine Nervenstärkung ist sie bekannt und beliebt. Denn wie sagt man so schön: »Schokolade macht glücklich!«. Und deswegen erliegen wir immer wieder ihrem Charme und können einfach nicht widerstehen.



2 Kisten Koblenzer Stubbi Pils oder Radler

2 x 20 x 0,33l  
1l=1,21, zzgl.6,20 Pfand  
Gültig vom 20.02.-28.02

GRATIS

+ 1 Sixpack Koblenzer versch. Sorten

zzgl. 0,48 Pfand



REWE GETRÄNKEMARKT



GÜLSER WEINGALERIE

REWE Scosceria OHG  
Planstraße 15-17, 56072 Güls  
www.rewegüls.de

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa 7.00 - 20.00 Uhr



Am Rosenmontag, 27. Februar 2017, werde ich

Anneliese Puth

80 Jahre alt.

Gerne möchte ich diesen Tag mit Familie, Verwandten und Freunden in der Pfarrbegegnungsstätte »St. Servatius«, Koblenz-Güls, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr mit einem kleinen Empfang begehen. Die Zeitbeschränkung ist leider meiner Gesundheit geschuldet.

Ein Scherz, ein lachendes Wort entscheidet oft die größten Sachen treffender und besser, als Ernst und Schärfe.

Horaz



Noch einmal durchatmen, denn gleich geht's los. Eileen Sattler steht den Aktiven hilfreich zur Seite, und Lena Wecker (20) trägt bereits das Andrea-Kiewel-Kostüm. Sie führte wie ein alter Hase durch das Schlussbild unter dem Motto »Seemöwen-Fernsehgarten«. Trotz ihrer noch jungen »Möhnen-Karriere« erhielt sie - ebenso wie Lea Knipp - aus den Händen von Franz-Josef Möhlich den Halsorden der AKK.



Wie ein Irrwisch sprang »Ross Anthony« über die Möhnenbühne bei der Sitzung in der Turnhalle. Das Publikum lachte Tränen.

**BIS ZU 57% SPAREN**

Hier finden Sie uns bei Facebook:  
[www.facebook.com/pages/Servatius-Apotheke](http://www.facebook.com/pages/Servatius-Apotheke)

**HEUMANN**  
Vertrauen Sie bei Beschwerden auf die Kräfte wertvoller Kräuter.

**2,00€ Sofort-Rabatt**

**TIPP stas**  
Erkältungsbad

Anwendungsgebiet:  
Zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

**nur 5,98 €**  
(100 ml - €4,78)

125 ml Bad

**SERVATIUS POTHEKE**



**Friedhof der guten Vorsätze**

Haben Sie sich an Silvester eigentlich ein paar gute Vorsätze gemacht? Das neue Jahr 2017 ist nun schon fast zwei Monate alt, daher wäre es doch einmal an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen! Erfahrungsgemäß ist das Fitnessstudio ja sowas wie der Friedhof der guten Vorsätze: Pünktlich zum Jahresbeginn nimmt die Mitgliederzahl um gefühlte 500% zu, aber schon nach ein paar Wochen sind die ganzen neuen Gesichter auch schon wieder verschwunden. Bei einem Vorsatz wie diesem gehört eine ordentliche Portion Durchhaltevermögen eben dazu. Daher idealerweise Vorsätze nehmen, welche man auch realistisch umsetzen kann, denn jeder Misserfolg demotiviert natürlich erst einmal. Auch sollten Sie sich nicht zu viele Vorsätze nehmen und sich am besten auf einen einzigen beschränken. Oder probieren Sie es mit Etappenzielen: Falls Sie Ihren Vorsatz schon vor Jahresende erreichen, nehmen Sie sich einfach den nächsten vor. So kann man vielleicht sogar noch mehr Ziele abhaken als geplant.

**Werbung Karneval 1950**

**Hab Sonne im Herzen  
die Pfeife im Mund -  
Rauch Tabak von  
ALSBACH  
dann bleibst du  
GESUND!**



**»Alle Kinder Sascha taufen zu lassen war die beste Idee, die ich je hatte...«**

Eine Bürgerin betritt das Sozialamt, gefolgt von 15 Kindern. »Wow«, meint die Sozialarbeiterin, »sind das alle Ihre?«  
»Ja, alles meine«, sagt die genervte Mutter, der diese Frage bestimmt schon tausend Mal gestellt wurde. Sie dreht sich zu den Kindern um und befiehlt: »Setz dich hin, Sascha!«, und alle Kinder setzen sich.  
»So«, sagt die Sozialarbeiterin, »dann füllen wir mal gemeinsam den Antrag aus. Ich brauche die Namen aller Kinder.«  
»Dieser hier ist der Älteste - er ist Sascha.«

»Gut. Der Nächste?«  
»Der heißt auch Sascha.«  
Die Sozialarbeiterin hebt eine Augenbraue, stutzt und schreibt weiter. Ein Sohn nach dem anderen, die ältesten vier heißen alle Sascha. Dann ist die älteste Tochter dran. Sie heißt auch Sascha.  
»Gut«, sagt die Sozialarbeiterin, »ich erkenne ein Muster. Heißen alle Kinder Sascha?«  
»Ja, das macht die Sache einfacher«, sagt die Mutter. »Wenn es für die Kinder Zeit ist, aufzustehen und in die Schule zu gehen, rufe ich: »Sascha! Aufstehen!«, und wenn das Abendessen fertig ist,

zenbesitzer. Letzterem ist es hochnotpeinlich, dass der eigenwillige Kater die diesbezüglichen Ermahnungen einmal mehr ignoriert und statt der bereit gestellten Katzentoilette lieber die Naturtoilette beim Nachbarn benutzt. Oder schlimmer noch: den Sandkasten auf dem Kinderspielplatz! – Doch was tun?  
Schon das Tierschutzgesetz verbietet die im obigen Schreiben angekündigte Maßnahme. Denn niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Die Verrichtung des »Geschäfts« ist für jedes Lebewesen, also auch für die Katze, ein natürliches Bedürfnis, dem nachzukommen ist. Darin einen vernünftigen Grund für die Tötung eines Tieres zu sehen, entbehrt jeglicher Grundlage. Allein die Vorstellung ist schwer erträglich. Andererseits ist die Verunreinigung von Vorgärten und Sandkästen rund um den Keltenring durch die dort lebenden Katzen verständlicherweise für Hausbesitzer und Eltern schwer hinnehmbar. Miteinander sprechen kann helfen. Es gibt durchaus Möglichkeiten, vom Wasserstrahl bis zu »Verpiss-dich-Pflanzen«, um die Katzen aus den Vorgärten fernzuhalten. Vielleicht wäre die eine oder andere Maßnahme auch am Keltenring umsetzbar. Sicher würden sich die Katzenbesitzer dort auch entsprechend engagieren, würde man sie ansprechen und gemeinsam nach konkreten Lösungen suchen.

**Leserbrief**

**Leben und leben lassen**

Im Bereich Schleifmühl, Auserstraße, Keltenring herrscht eine gewisse Unruhe unter Katzenbesitzern. Grund hierfür war ein anonymer Brief, den eine Familie wegen ihrer Katze »Pogo« erhielt. (Die RZ berichtete.) Weil das Tier umliegende Gärten verschmutzte, wurde der Katze gar mit dem Tod gedroht. Dieser Vorgang hat unsere Leserin zu nachfolgendem Brief veranlasst.



Das Schöne an Güls ist, dass wir in einem Stadtteil leben, der nicht vom Straßenverkehr und hektischem Stadtleben geprägt ist. Hier kann man noch gemächlich durch viele Straßen schlendern und einen Schwatz mit dem Nachbarn halten, ohne Gefahr zu laufen, von einem heranrasenden Pkw überrollt zu werden.

Zudem bietet das Leben in unserem beschaulichen Stadtteil den Tierfreunden unter uns gute Voraussetzungen, Haustiere abseits einer zentralen Stadtlage zu halten und ihnen so ein artgerechtes Leben zu ermöglichen.

Bei Katzen gehört dazu, dass sie Freigang haben und auf der Jagd nach Mäusen in der Umgebung herumstrolchern können.

Anders als Hunde können sie dabei nicht 24 Stunden beaufsichtigt werden. So kann es passieren, dass Katzen ihr »Geschäft« auch mal dort verrichten, wo es den Menschen nicht gefällt. Zum Beispiel im Vorgarten des Nachbarn. Das findet keiner gut, der Vorgartenbesitzer nicht und schon gar nicht der Kat-

ben angekündigte Maßnahme. Denn niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Die Verrichtung des »Geschäfts« ist für jedes Lebewesen, also auch für die Katze, ein natürliches Bedürfnis, dem nachzukommen ist. Darin einen vernünftigen Grund für die Tötung eines Tieres zu sehen, entbehrt jeglicher Grundlage. Allein die Vorstellung ist schwer erträglich. Andererseits ist die Verunreinigung von Vorgärten und Sandkästen rund um den Keltenring durch die dort lebenden Katzen verständlicherweise für Hausbesitzer und Eltern schwer hinnehmbar. Miteinander sprechen kann helfen. Es gibt durchaus Möglichkeiten, vom Wasserstrahl bis zu »Verpiss-dich-Pflanzen«, um die Katzen aus den Vorgärten fernzuhalten. Vielleicht wäre die eine oder andere Maßnahme auch am Keltenring umsetzbar. Sicher würden sich die Katzenbesitzer dort auch entsprechend engagieren, würde man sie ansprechen und gemeinsam nach konkreten Lösungen suchen.

rufe ich auch nur »Sascha! Essen!«, und alle Kinder kommen angelaufen. Wenn eines der Kinder droht, auf die Straße zu rennen, rufe ich nur »Sascha, Stopp!«, und alle Kinder bleiben stehen. Die Kinder alle Sascha taufen zu lassen war die beste Idee, die ich je hatte.«  
Die Sozialarbeiterin überlegt einen Moment, kräuselt die Stirn und fragt nachdenklich: »Und was ist, wenn Sie nur ein Kind rufen wollen und nicht die ganze Truppe?«  
»Ganz einfach, dann rufe ich sie mit ihrem Nachnamen.«

**Modern und Solide Wohnen**

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

**Geht nicht - gibt's nicht**



Preisträger 2012  
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermeister seit 2003  
**Sascha Walkowiak**

**malerschieß**  
MEISTERBEREICH

Gulisastraße 41  
D-56072 Koblenz  
Fon 0261-46548  
E-Mail info@malerschuess.de  
www.malerschuess.de

**Josie's Salon**

Josefine Mille  
Friseurmeisterin  
Auf der Schleifmühl 3  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. 0261/44850




**Sicherheits-Check**

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten. Mit Zertifikat.

<sup>1</sup> Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. **15,00 €<sup>1</sup>**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner



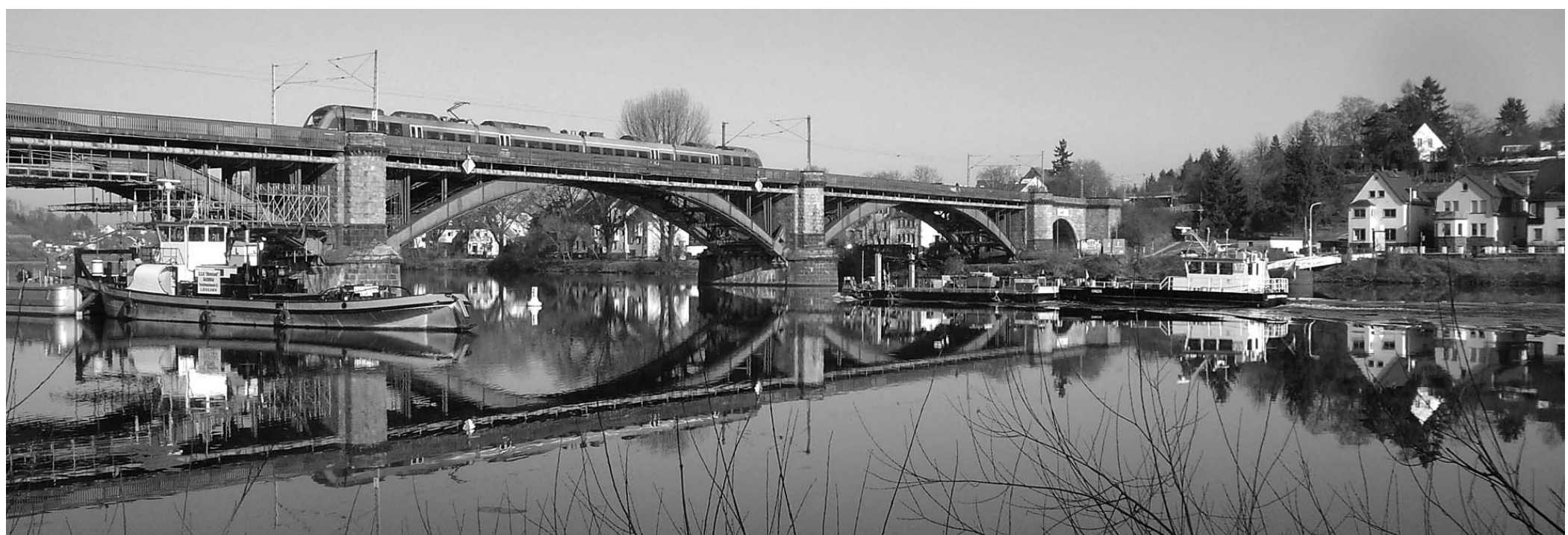
In der Laach 76  
56072 Koblenz  
Tel. 0261 404080  
www.scherhag.de

**Gülser sind Mini-Mannschaftsmeister U15**

Die U15-Mannschaft des BSC Güls Badminton krönte sich in Trier zum Mini-Mannschaftsmeister der U15-Liga. Das Team mit Daniel Root, Yifan Chen, Pia Wilbert, Leo Weiske (Betreuerinnen Julia Resch und Pia Schackmann) spielte sich mit viel Einsatz an die Spitze der U15er. Vier Mannschaften (DJK Plaidt, BC Altenkirchen, BCK Heimbach-Weis und der BSC Güls), kämpften »jeder gegen jeden« um den Sieg.



Die Gülser Bilanz: Nachdem die beiden ersten Spiele klar jeweils mit 6:0 gewonnen werden konnten, wurde mit dem hart erkämpften Unentschieden gegen Heimbach-Weis der Sieg für die Gülser Mini-Mannschaft eingefahren.



**Die Gülser Brücke wird saniert** - so berichteten wir in der letzten Ausgabe. Zu diesem Beitrag überließ uns Sonny Müller dieses attraktive Foto, auf dem man Gerüst und Arbeitskahn gut erkennen kann. Zu der gesamten Aktion hat die Deutsche Bahn ein Informationsblatt verteilt. Darin heißt es u. a.: Das Bauende ist für Juni

2018 vorgesehen. Längs- und Querträger der Brücke werden erneuert. Im Anschluss an die Arbeiten im Eisenbahnbereich wird der öffentliche Fußweg erneuert. Es wird vorwiegend tagsüber sowie aber auch in »nächtlichen Sperrpausen« an Wochenenden gearbeitet. Während den Hauptarbeiten vom 6. Mai bis 2. Juni wird nächtlicher

Baustellenlärm entstehen. Im Anschluss an die Arbeiten im Gleisbereich wird der Fußweg saniert (ab Juli 2017). »Bis Ende April ist die Einhausung abgeschlossen«, so informiert das Flubblatt weiter. Außerdem bittet die DB um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

**Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629**  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 3. März, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. März 2017 •